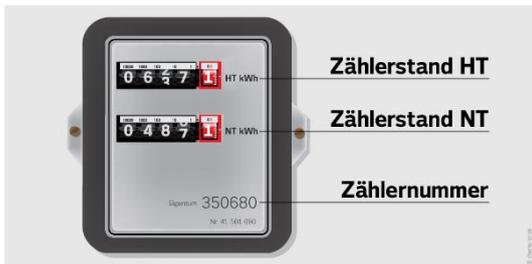


Stromzähler mechanisch richtig ablesen:

DREHSTROMZÄHLER



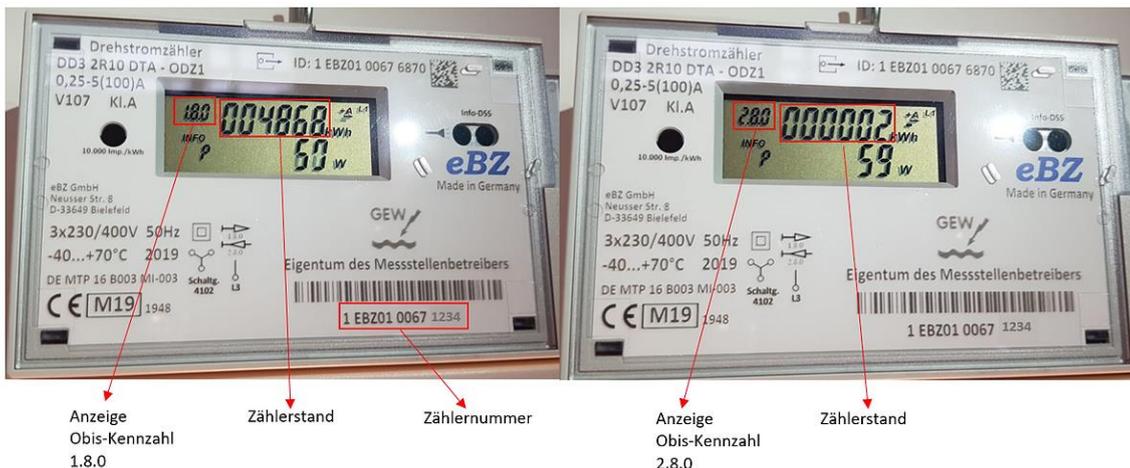
Eintarifzähler, mechanisch und digital.
Diese Zähler besitzen nur ein Zählwerk ET /1.8.0.



Doppeltarifzähler mechanisch.
Die Stände von **HT** (1.8.2) und **NT** (1.8.1) müssen beide erfasst werden.

Digitaler Stromzähler richtig ablesen:

In vielen Haushalten ist bereits ein digitaler Stromzähler verbaut. Diese Zähler haben mehrere sogenannte "Zählwerke" und wechseln daher ca. alle 10 Sekunden ihre Anzeige. Sollten eine Photovoltaik-Anlage installiert haben, so wird über diesen Zähler sowohl der Verbrauch als auch die Einspeisung elektrischer Energie in kWh angezeigt. Welchen Zählerstand der Zähler gerade anzeigt, zeigt die sog. "OBIS-Kennzahl" auf dem Zähler an. Verbrauch kann auch 2-Zählwerke haben.



Bei den meisten Zählern wird das aktive Zählwerk mit der „Obis-Kennziffer“, links, etwas kleiner im Display angezeigt.

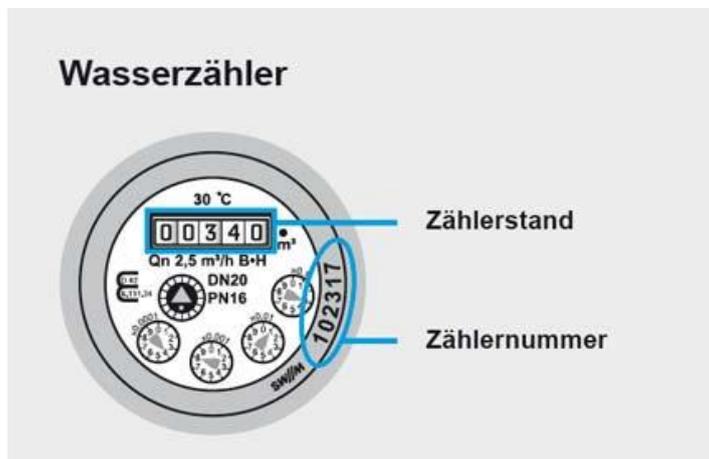
Auf dem Foto links ist das angezeigte Zählwerk der gesamte Verbrauch, auf dem Foto rechts wird die gesamte Produktion an Strom angezeigt (PV-Anlage).

Hier finden Sie eine kurze Übersicht der OBIS-Kennzahlen:

1.8.0	Bezug/Stromverbrauch Gesamt oder Eintarifzähler (ET)
1.8.2	Bezug/Stromverbrauch Haupttarif (HT)
1.8.1	Bezug/Stromverbrauch Nebentarif oder Nachtstrom (NT)
2.8.0	Produktion / Lieferung PV Anlage Gesamt (ET)
2.8.2	Produktion / Lieferung PV Anlage Haupttarif (HT)
2.8.1	Produktion / Lieferung PV Anlage Nebentarif (NT)

Wasserzähler richtig ablesen:

Oft ist die Zählnummer außen im Messingring eingraviert, eine andere Möglichkeit ist ein Aufkleber, der sich innen im grauen Deckel des Zählers befindet. Die fünf Rollen geben den Zählerstand an, die kleineren Zählwerke sind die Nachkommastellen.



In den meisten Fällen 5 Stellen vor dem Komma und 3 Nachkommastellen.
Digitale Wasserzähler können im „Stand-By“ sein, die Anzeige ist dann aus, bitte Knopf antippen.



Hauptwasserzähler, mit Haltebügel verbaut.

Gartenwasserzähler

